

## Dr. Thomas Gebhart beim Eurodistrikt PAMINA: Für einen Abbau bürokratischer Hürden in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung

---

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der Krankenkassen stand im Mittelpunkt des Austauschs des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesgesundheitsministerium Dr. Thomas Gebhart mit dem Präsidenten, der Geschäftsleitung und Mitarbeitern des EVTZ Eurodistrikts PAMINA. „Wir wollen, dass die Menschen im Grenzgebiet Ärzte und Krankenhäuser des Nachbarlandes einfacher aufsuchen können, ohne dass es zu Problemen bei der Kostenübernahme durch die Krankenkassen kommt,“ sagte Gebhart bei der Vorstellung der Ergebnisse des B-Solutions Projektes. Die in diesem Rahmen realisierte Studie macht anhand zwölf realer Fallbeispiele anschaulich, wo administrative Hürden bestehen und wie praktische Erleichterungen für die Bürger und Bürgerinnen der Grenzregionen erzielt werden können.

„Wir sind froh, dass unser Projekt auch auf Bundesebene Beachtung findet, weil einige der Lösungen somit schneller in die Wege geleitet werden können“, so der Präsident des EVTZ Eurodistrikt PAMINA, Rémi Bertrand. Vor diesem Hintergrund wurde ebenfalls vereinbart, dass die neuen Möglichkeiten des Aachener Vertrages zur deutsch-französischen Zusammenarbeit genutzt werden sollen, z.B. in Form abgestimmter Verfahren oder von Ausnahmeregelungen. Bertrand ergänzte: „Seitens des Eurodistrikts haben wir mit dem laufenden INTERREG-Projekt ‚PAMINA-Gesundheitsversorgung‘ eine hervorragende Basis, um weiter am Abbau der ermittelten Hürden zu arbeiten und neue Konzepte für den Gesundheitsbereich in unserer Grenzregion zu entwickeln.“ Wie beim B-Solutions Projekt kommen auch hier europäische Fördergelder zum Einsatz.

„Ich finde es toll, dass es gelungen ist, mit diesem Pilotprojekt konkret aufzuzeigen, wo Probleme bei der Zusammenarbeit bestehen und dass bereits Lösungsansätze formuliert worden sind“, sagte Gebhart beim Termin in Neulauterburg und versicherte: „Wir werden alles daran setzen, mitzuhelfen, die bestehenden Hürden nun auch schnellstmöglich zu überwinden. Die Menschen sollen spüren, welche Vorteile ein vereintes Europa hat.“

---

### **KONTAKT**

EVTZ Eurodistrikt PAMINA

Nelly Sämann – 07277 89990 22 – [nelly.saemann@bas-rhin.fr](mailto:nelly.saemann@bas-rhin.fr)

**Bild**

Der Abdruck des Fotos ist kostenfrei. Bitte nennen Sie das Copyright:

**Besuch des Parlamentarischen Staatssekretärs:** Patrice HARSTER, Geschäftsführer  
EVTZ Eurodistrikt PAMINA; Frédéric SIEBENHAAR, EVTZ Eurodistrikt PAMINA ; Aurélie  
BOITEL, EVTZ Eurodistrikt PAMINA ; Thomas GEBHART; Niels HERBST, EVTZ Eurodistrikt  
PAMINA ; Rémi BERTRAND, Präsident EVTZ Eurodistrikt PAMINA

© EVTZ Eurodistrikt PAMINA